

DIN 64118

ICS 01.040.59; 59.120.10

Ersatz für
DIN 64118:1981-01**Vlieswalzenkrepel –
Begriffe**Web roller cards –
Terms and definitionsNon-tisséé cardes à hérissos –
Terminologie

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Begriffe	4
2.1 Grundbegriffe	4
2.2 Breitenmaße	4
2.3 Technologische Begriffe	5
2.4 Bauteile	6

Bilder

Bild 1 — Breitenmaße	5
Bild 2 — Baueinheiten	6
Bild 3 — Einzugseinheit	7
Bild 4 — Vorreißereinheit	7
Bild 5 — Übertragungseinheit	8
Bild 6 — Hauptwalzeneinheit	9
Bild 7 — Abnahmeeinheit	10
Bild 8 — Hacker	11

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 106-02-10 AA „Spulerei, Spinnereimaschinen und Nonwoven“ im Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) erstellt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 64118:1981-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel der Norm geändert;
- b) Inhalt dem Stand der Technik angepasst;
- c) Prinzipskizzen überarbeitet;
- d) Komponenten der Streichgarnkrempel entfernt.

Frühere Ausgaben

DIN 64118: 1953-07, 1966-03, 1981-01

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Begriffe für ein Vliesbildungsverfahren mit Stapelfasern fest.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ANMERKUNG Die mit eingeklammerten Zahlen versehenen Benennungen sind unter diesen Nummern besonders behandelt.

2.1 Grundbegriffe

2.1.1

Maschine zur mechanischen Vliesbildung

Vlieswalzenkrempel

Maschine mit mindestens zwei walzenförmigen Arbeitsorganen zum Auflösen von Faserflocken und zum Herstellen eines unverfestigten textilen Flächengebildes (Vlies) (2.3.3)

2.1.2

Arbeitsrichtung

Durchlaufrichtung des Fasergutes durch die Maschine (Materialflussrichtung)

2.1.3

Einlaufseite

Seite, auf der das Fasergut in die Maschine einläuft

2.1.4

Auslaufseite

Seite, auf der das Fasergut aus der Maschine herausläuft

2.1.5

rechte Seite

Seite, die mit dem Faserfluss gesehen, rechts liegt

2.1.6

linke Seite

Seite, die mit dem Faserfluss gesehen, links liegt

2.2 Breitenmaße

ANMERKUNG Siehe Bild 1.